

Oldham: Imam eröffnet Stadtratssitzung mit Gebet aus dem Koran



Von ALSTER | Der Islam hält mehr und mehr Einzug in das britische/europäische politische Leben. In Oldham bei Manchester, wo Winston Churchill 1900 seine politische Karriere als MP für Oldham begann, wurde ein muslimischer Bürgermeister gewählt. Shadab Qumer ist einer von aktuell sieben muslimischen Bürgermeistern in GB. Gleich zu Beginn forderte er einen Imam auf, die Sitzung mit einem Gebet an Allah zu eröffnen. Die Dhimmi beugten ihr Haupt – sie standen da wie Unterworfenen, während der Imam seinen unehrlichen Sermon verkündete.

Nach einem kurzen arabischen Gemurmel lügt er: „Keine Religion toleriert extremistisches Verhalten.“

Dann zitiert der Imam den allseits bekannten verkürzten und irreführenden Vers aus dem Koran (Sure 5 Vers 32):

„Wenn jemand einen Menschen tötet, ohne dass dieser einen Mord begangen hätte, oder ohne dass ein Unheil im Lande geschehen wäre, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einen Menschen das Leben hält, es so sein soll, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten...“

Taqiyya

Man kann es nicht genug wiederholen – der Vers ist an die Juden gerichtet und lautet vollständig:

Deshalb haben wir den Kindern Israels verordnet, dass, wenn jemand einen Menschen tötet, ohne dass dieser einen Mord begangen hätte, oder ohne dass ein Unheil im Lande geschehen wäre, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einen Menschen das Leben hält, es so sein soll, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten. Und unsere Gesandten kamen mit deutlichen Zeichen zu ihnen; dennoch, selbst danach beginnen viele von ihnen Ausschreitungen im Lande.

Der darauffolgende Vers 33 wird wie immer vor Nichtmuslimen tunlichst weggelassen, denn er enthält die Aufforderung zum Töten:

Der Lohn derer, die gegen Allah und seinen Gesandten Krieg führen und Verderben im Lande zu erregen trachten, soll sein, dass sie getötet oder gekreuzigt werden und dass ihnen Hände und Füße wechselweise abgeschlagen werden oder dass sie aus dem Lande vertrieben werden. Das wird für sie eine Schmach in dieser Welt sein, und im Jenseits wird ihnen eine schwere Strafe zuteil.

Dann betet der Imam für die Opfer des islamischen Terroranschlags in Manchester, bei dem 23 meist Jugendliche und Kinder getötet und 250 verletzt wurden und preist Allah.

Schließlich zitiert er das tägliche Gebet von al-Fatihah, dem ersten Kapitel des Korans. Die islamischen täglichen Gebete beinhalten wiederholte Rezitationen von al-Fatihah. In diesen wenigen Versen betet jeder Moslem, dass sie auf dem geraden Weg geführt werden, nicht wie die Christen („diejenigen, die in die Irre gegangen sind“) oder die Juden („diejenigen, die Allahs Zorn erleiden“). Kurzum hier werden die Juden verflucht und die Christen als Irre bezeichnet – täglich. (Oh Allah, Do

Not Reward Those Who Have Gone Astray or Are Misguided!)

Das Video mit der Ansprache des Imams:

Sieht so auch unsere Zukunft aus?

Britische Städte mit muslimischen Bürgermeistern:

MUSLIM Mayor of London,

...of Birmingham,

...of Blackburn,

...of Sheffield,

...of Oxford,

...of Luton,

...of Oldham;

In Großbritannien gibt es über 3.000 muslimische Moscheen und über 130 muslimische Scharia-Gerichte. Viele No-Go Areas. Bevölkerung: 66 Millionen Briten und 4 Millionen Muslime. Late night of the Patriots (Proms) ..

Rule Britannia!

Britannia rule the waves

Britons never, never, never shall be slaves.

Rule, Britannia! ist ein patriotisches Lied, das als inoffizielle Nationalhymne Großbritanniens gilt: